



Es weihnachtet sehr...



Die dunkle Jahreszeit hat uns fest im Griff. Minusgrade, Nieselregen, auf den Straßen zu Eis gefroren, Schneematsch – willkommen im Siegerländer Winter! Da erfreuen wir uns stattdessen zum Beispiel lieber an der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung,

die anlässlich des zweiten Kreuztaler Weihnachtsmarktes in Dreslers Park am zweiten Adventswochenende die Besucher verzauberte. Mit dabei war auch in diesem Jahr wieder die Bürgerstiftung Kreuztal, die dort fast 4.000 Euro für ihre Projekte einnehmen konnte (siehe auch Seite 4).

Auf den folgenden Seiten lesen Sie, was auch Dank Ihrer Unterstützung in diesem Jahr entstanden und vorangeschritten ist.

Es wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und alles erdenklich Gute für 2013

Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung der Bürgerstiftung Siegen

Rückblick - Stifterforum 2012

Stiftungskapital überschritt die 2-Mio-Grenze

Sieben Jahre Bürgerstiftung Siegen. Das heißt auch sieben Jahre erfolgreiche Projektarbeit. Sieben Jahre Unterstützung geben für wertvolle Initiativen der Region. Und inzwischen gibt es an der Zahl sieben treuhändisch verwaltete Stiftungen und Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Siegen. Sieben Jahre Bürgerstiftung – das heißt aber auch sieben Jahre Spenden und Zustiftungen einwerben. Kajo Soemer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Siegen, dankte bei der inzwischen achten Stifterversammlung, die



in diesem Jahr auch wieder in der Siegener Martinikirche stattfand, besonders den Stifterinnen und Stiftern ohne die eine nachhaltige Stiftungsarbeit nicht möglich wäre.

Am Abend des Stifterforums erhielt die Bürgerstiftung drei weitere Zustiftungen, die das Stiftungskapital gemeinsam über die Zwei-Millionen-Grenze hoben. Uwe Kraatz, Reinhard Quast und Thomas Wahl überreichten je einen Scheck über 5.000 Euro.



Dr. Gisela Labenz bedankte sich in ihrer Rede vor der Stifterversammlung ebenfalls herzlich bei den ehrenamtlichen „Zeitstiftern“ in den Projekten und besonders auch dem Vorstand der Stiftung. Weitere personelle Unterstützung gab es für die Bürgerstiftung Siegen im vergangenen Jahr im Stiftungsrat: Neu berufen wurden Beatrix Dango und Cornelia Rothmaler-Schön, die sich nun ebenfalls ehrenamtlich im Aufsichtsgremium der Stiftung engagieren.

Als Festredner für das Stifterforum 2012 konnten Dr. Alexander Hoffmann, Geschäftsführer der Statmath GmbH, sowie Harald Peter, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen, gewonnen werden.



Unter dem Titel „Demographischer Wandel in Siegen – Was erwartet uns“ boten die Referenten nicht nur einen informativen und interessanten Vortrag, sondern lieferten gleichsam auch spannenden Gesprächsstoff für den restlichen Abend in der Siegener Martinikirche. Der Männerchor 1888 aus Wilnsdorf gab dem Stifterforum 2012 einen besonders hochklassigen musikalischen Rahmen und beeindruckte die Gäste nachhaltig.

Musikalische Förderung

Projekt „JeKi“ ausgeweitet

Das Kooperationsprojekt (ment) zwischen der Lindenschule und der Fritz-Busch-Musikschule wird von der Bürgerstiftung seit dem Schuljahr 2010/11 unterstützt.





Die teilnehmenden Kinder lernen dabei im eigenen Umgang zunächst verschiedene Instrumente kennen und finden so den Weg zu ihrem Lieblingsinstrument. Die Bürgerstiftung finanzierte diese Lieblingsinstrumente, die die Kinder zum Üben

auch mit nach Hause nehmen dürfen. Seither wird auf drei Violinen, einer Viola und einem Violoncello fleißig und mit großer Begeisterung geübt. Die teilnehmenden Schülerinnen haben sich für das kommende Schuljahr wieder angemeldet und möchten „ihre“ Instrumente weiterhin benutzen.

Sie haben nach wie vor Spaß am Erlernen ihres Instruments, und dies ganz ohne „Durchhänger“, wie die betreuende Lehrerin berichtet. Zum Abschluss des Schuljahres fand in der Musikschule ein Vorspiel statt, wo die Mädchen stolz das bisher Erreichte präsentierten und erste einfache Lieder fehlerfrei vortrugen. Die Begeisterung am Musizieren war für die Zuhörer deutlich zu spüren.



Erfreulicher Weise haben sich weitere Kinder anstecken lassen von eben dieser Begeisterung: An der Lindenschule haben sich neun weitere Kindern für den Instrumental-

unterricht angemeldet. Benötigt wurden hierfür weitere sechs Violinen und drei Celli. Nachdem das Projekt an der Lindenschule so erfolgreich läuft, unterstützt die Bürgerstiftung Siegen gern auch die neuen kleinen Musiker bei ihren ersten Schritten in der Welt der Klänge. Auch die neu angeschafften Musikinstrumente stehen den Kindern kostenlos als Leihgabe zur Verfügung.

Anlaufstellen für Kinder in Gefahr

Notinsel-Gewinnspiel: Preisverleihung

Den Aufkleber der Notinsel kennen inzwischen sehr viele Kinder. Zum Glück, denn das Comicomotiv mit den drei kleinen Figuren kennzeichnet Orte, an denen Kinder schnelle Hilfe finden können, wenn sie in der Stadt oder auf dem Schulweg in Bedrängnis geraten. Bäckereien, Geschäfte, Sparkassen, Arztpraxen, Apotheken – an insgesamt 173 Schaufenstern und Ladentüren im Raum Siegen prangt inzwischen das Emblem der Notinseln.



Die bundesweite Kampagne wird in Siegen von der Bürgerstiftung Siegen betreut. Um das Projekt in Siegen einmal mehr in der Zielgruppe bekannter zu machen, veranstaltete die Stiftung

ein großes Gewinnspiel. Im Rahmen einer Rallye wurden vor den Sommerferien rund 600 Grundschulkindern aufgefordert, drei Notinseln im Raum Siegen zu finden und auf ihren Gewinnspielkärtchen einzutragen. Unter allen eingereichten Karten wurden viele hochwertige Preise verlost, u.a. gestiftet von Leder Jaeger, DILBA Personaldienstleistungen, Sport Schulze, Emil Weber, Juwelier Müller und der Firma Ross. Nach den Ferien fand die Übergabe an die Hauptgewinner im Café Naschwerk statt – dort verbunden mit einem gemeinsamen Eisessen.



Gemeinnützige Partner in ganz Deutschland setzen das Projekt bei sich vor Ort um. Ausgewählte Partner kennzeichnen ihre Eingangstür mit dem deutschlandweit einheitlichen Aufkleber als Anlaufstelle für Kinder in Bedrängnis. Jedes Notinsel-Partnergeschäft unterschreibt eine Selbstverpflichtung und erhält neben dem Aufkleber eine Liste mit Tipps für größere und kleinere Notfälle sowie allen wichtigen regionalen Notrufnummern. Weitere Informationen auch im Internet unter www.notinsel.de.

Genießen und Gutes tun

Benefiz-Gala

Im Oktober 2012 fand erneut eine Benefiz-Gala zu Gunsten der Bürgerstiftung Siegen statt. Im Kundenzentrum der Sparkasse Siegen, die Gastgeber des Abends war, wurde neben einem genussvollen Menü ein stimmungsvolles Rahmenprogramm geboten.



Gemeinsam verlebten die Gäste einen schönen Abend und konnten sich offensichtlich für die Idee der Bürgerstiftung begeistern – im Nachgang der Gala kamen einige neue Stifter hinzu. Insgesamt erbrachte die Galaveranstaltung über 24.000 Euro für die Bürgerstiftung.



Akademischer Nachwuchs

Deutschland-Stipendienprogramm

Weihnachtsgeschenke schon vor dem Fest: Vor wenigen Tagen wurden an der Universität Siegen besonders talentierte junge Frauen und Männer mit dem Deutschland-Stipendium ausgezeichnet. Die Stipendien sind je zur Hälfte finanziert von Privatleuten, Unternehmern der Region und gemeinnützigen Institutionen wie auch der Bürgerstiftung Siegen. „Mit unserem Fördervolumen können wir immerhin zwei junge Menschen unterstützen und Dank des Matching-Funds des Landes kommen so insgesamt 300 Euro monatlich zusammen,“ so Kajo Soemer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Die Stiftung stellt dafür insgesamt 3.600 Euro zur Verfügung.



Über die finanzielle Unterstützung für die Dauer von zwei Semestern durften sich im Jahr 2012 Elena Slotosch und Matthias Siembab freuen. Beide sind im 3. Semester; Elena Slotosch studiert Sprache und Kommunikation im Bachelor-Studiengang; Matthias Siembab studiert Sozialwissenschaften (Master). Die Bürgerstiftung freut sich, die jungen Talente ein Stück auf ihrem persönlichen Erfolgsweg zu begleiten.

Ein „Dankeschön“ an die Bürgerstiftung

„Vier Wochen Istanbul – Wie ich mein Stipendium der Bürgerstiftung Siegen genutzt habe“



Ein Bericht von Sarah Ayhan

Mit der finanziellen Unterstützung, die die Bürgerstiftung Siegen mir im letzten Jahr im Rahmen des Deutschlandstipendiums zur Verfügung stellte, war es mir möglich, einen vierwöchigen

Sprachkurs in Europas größter Metropole zu finanzieren – Istanbul! Ein Jahr lang habe ich von Bund und Bürgerstiftung zusammen 300 Euro monatlich erhalten. Dieses Geld hat es mir ermöglicht, das Jahr über zu sparen und

mir am Ende einen langgehegten Wunsch zu erfüllen: Einen Türkisch-Sprachkurs bei dem bekannten Sprachinstitut *Tömer* im Herzen Istanbuls.

Obwohl mein Vater aus der Türkei stammt, sind mein Bruder und ich nicht zweisprachig aufgewachsen, weswegen ich seit einigen Jahren Türkisch-Kurse besuche. Solche Kurse sind allerdings natürlich nicht vergleichbar mit der Erfahrung, einen Monat lang in der Türkei zu leben und von morgens bis abends nur türkisch zu hören und zu sprechen. Besonders interessant war es, den Tag mit gleichaltrigen Leuten aus aller Welt zu verbringen; zusammen türkisch zu lernen, gemeinsam die Stadt zu erkunden und am Wochenende auch mal das Nachtleben zu testen. Irak, Kuba, Korea, England – um nur ein paar der im Kurs vertretenen Nationalitäten zu nennen – und die gemeinsame Sprache war türkisch, nicht englisch, schließlich war es das, was wir alle lernen wollten.



Istanbul vereinigt sowohl gesellschaftlich wie auch geographisch Asien und Europa. Umso spannender ist es, dort zu leben. Einkaufen gehen – auf dem alten Basar oder in einer der riesigen Shopping-Malls – eine Bootstour auf dem Bosphorus oder ein Besuch der Paläste und Moscheen in der Altstadt; es gab jeden Tag etwas zu erleben.

In nur vier Wochen konnte ich meine Türkisch-Kenntnisse deutlich verbessern, Leute aus aller Welt kennenlernen und mehr Zeit mit meinen türkischen Verwandten verbringen, als ich sonst je die Möglichkeit hatte. Deswegen kann ich eins mit Sicherheit sagen: Diese Reise hat sich auf jeden Fall gelohnt!

... noch mehr Genuss für den guten Zweck

Benefiz-Weinaktion im Münzwerk

Das Restaurant Münzwerk hat sich zum Dezember 2012 eine besondere Aktion überlegt: Weinflaschen, von deren Verkaufserlös ein Teil gespendet wird für den guten Zweck. Hans Peter Tuschla spendet für jede verkaufte Benefiz-Flasche Spät- oder Grauburgunder sieben Euro an die Bürgerstiftung Siegen. Verwendet werden diese Zuwendungen für das Projekt „Mach mit – Koch mit – Iss mit“ des Siegener Kinderschutzbundes, das die Stiftung seit kurzer Zeit unterstützt. Ein eigens dafür kreiertes Weinetikett weist auf die besondere Aktion hin; Interessierte erhalten im Münzwerk auch weitere Informationen zum Projekt und zur Bürgerstiftung.

SPENDEN mit GENUSS
„Mach mit – Koch mit – Iss mit“

münzwerk
RESTAURANT · BAR · WEINOTHEK

Mit dem Erlös dieser Weinflasche unterstützt das Restaurant Münzwerk die Kinder-Ernährungskurse vom Kinderschutzbund Siegen.

Gemeinsam einkaufen, frisch und gesund kochen, an einem schön gedeckten Tisch miteinander essen – für viele Kinder leider nicht alltäglich. Die Bürgerstiftung Siegen setzt sich dafür ein, dass mehr Kinder diese wertvolle Erfahrung machen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

 BÜRGERSTIFTUNG
SIEGEN
für unsere Region.

www.buergerstiftung-siegen.de
www.restaurant-muenzwerk.de

ZIMMERLIN
Grauer Burgunder

Die Kinder-Ernährungskurse des Kinderschutzbundes umfassen das gemeinsame Einkaufen, frisches und gesundes Kochen, und das Essen an einem schön gedeckten Tisch. Für viele Kinder ist das leider nicht alltäglich und die Bürgerstiftung Siegen setzt sich dafür ein, dass mehr Kinder diese wertvolle Erfahrung machen können.

RHB Stiftung Berlin

Rolf H. Brunswig Musik-Stipendium

In Kooperation mit dem Julius Stern Institut der Universität der Künste in Berlin vergibt die Rolf H. Brunswig Stiftung Berlin ab dem Jahr 2012 das Rolf H. Brunswig Musik-Stipendium für hoch begabte Jugendliche. Erster Stipendiat ist der 1995 in Berlin geborene Dennis Chmelensky.

Schon mit drei Jahren fällt Dennis im Kindergarten durch seine ausgeprägte Musikalität auf. Mit fünf Jahren beginnt er, Violine als Hauptinstrument zu spielen, im Alter von sieben Jahren kommt das Klavier als Nebeninstrument dazu. Mit 8 Jahren schließlich wird Dennis Mitglied des Staatsopernchores Berlin. Dort wird sein besonderes stimmliches Talent durch eine individuelle Gesangsausbildung gefördert und er bekommt die Möglichkeit, unter Dirigenten wie Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle und Kent Nagano als Solist auf der Bühne zu stehen. Dennis lebt mit seinen Eltern und seinen beiden Geschwistern in Berlin, ist Konzertmeister im Orchester des von ihm besuchten Musikgymnasiums und vielfacher Preisträger, u.a. hat er 2008 den Europäischen Hoffnungspreis erhalten. Seit 2010 studiert er nun neben der Schulausbildung Gesang, Chorleitung, Dirigat und Klavier am Julius Stern Institut der Universität der Künste in Berlin.

Das Rolf H. Brunswig Musik-Stipendium ermöglichte Dennis im Jahr 2012 einen Studienaufenthalt in New York und Philadelphia, der u.a. die Möglichkeit auf ein späteres Musikstudium in den USA mit sich brachte.



Impressum

Bürgerstiftung Siegen, Kölner Str. 58, 57072 Siegen
Fon: 0271 2339616, Fax: 0271 2339625
Mail: info@buergerstiftung-siegen.de

Bürgerstiftung Kreuztal

Kreuztaler Weihnachtsmarkt 2012 beschert Bürgerstiftung

Die Einnahmen vom Kreuztaler Weihnachtsmarkt in Dreslers Park kommen auch in diesem Jahr Präventions- und Bildungsprojekten in Kreuztal zu Gute.



Auch in diesem Jahr waren die Besucher des Kreuztaler Weihnachtsmarkts am zweiten Adventswochenende entzückt von den kleinen Engelchen, die auf dem Markt die Tombola-Lose für den guten Zweck verkauften.

Ein weiteres Highlight: MdB Brase hatte selbst geschaffene Kunstwerke zur Versteigerung zu Gunsten der Bürgerstiftung Kreuztal gestiftet. Und erneut bot die Bürgerstiftung Kreuztal während der vier Tage des Weihnachtsmarktes im Trauzimmer der Gelben Villa auch wieder ihre Stiftungskarten für Grüße von Mensch zu Mensch an. 4.000 Euro kamen in diesem Jahr für Kreuztaler Projekte zusammen und pünktlich zum Fest konnte die Bürgerstiftung Kreuztal nun den Spendenempfängern eine große Freude bereiten.

Mit je 1.000 Euro werden in diesem Jahr das Projekt „Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter“, die Präventionsprojekte „Faustlos“ in Kreuztaler Kindertageseinrichtungen und „Theater gegen Mobbing“ in weiterführenden Schulen sowie die Kreuztaler Beteiligung am Universitätsprojekt „Siegerländer Sprachatlas“ unterstützt.

Jürgen Althaus, Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung Kreuztal, bedankte sich herzlich bei allen Unterstützern. Auch in diesem Jahr waren die ehrenamtlichen „Bürgerstifter“ wieder begeistert, wie viele Weihnachtsmarktbesucher sich vom Motto der deutschen Bürgerstiftungen „Gemeinsam Gutes anstiften“ haben anstecken lassen. Da die Spenden der Bürgerstiftung Kreuztal noch vor Weihnachten überreicht werden, kann jeder, der ein Los oder eine Karte gekauft hat, sich mit den Spendenempfängern freuen.